

Bedienungs- und Montageanleitung

Expert XT



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.



Hier können Sie sich die
Montageanleitung auch als
PDF downloaden!

Inhalt

Allgemeine Hinweise

| | |
|--------------------|---|
| Pflege und Wartung | 3 |
| Montage | 3 |

Montage

| | |
|-----------------------|-------|
| mit Verbindungsprofil | 4 - 6 |
| mit Statikprofil | 4 - 6 |

Öffnen der Revisionsblende

6

Montage Statikkonsole

7

Montage integrierten Insektenschutz

8

Bedienungsanleitung

9

Leistungserklärung

10

Konformitätserklärung

11

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tipps zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollladen-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollladen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rollladenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist, bzw. am besten mit einem Reiniger durchgeführt wird, welcher der Fensterlieferant zur Verfügung stellt. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten. Auf keinen Fall dürfen die Rollladen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.



ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rollladenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatiksteuerungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



Wichtige Hinweise!

1. Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rolladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollladen nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrieren. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.
6. Werden die Fenster im Zuge der Putzarbeiten, zum Schutz vor Verschmutzung, mit einer zusätzlichen Folie abgeklebt, darf der Behang nicht geschlossen werden.



Ihre Rollladenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Die Elemente waagrecht transportieren, tragen und lagern, um ein Verschieben des Behangs sowie Verformungen zu verhindern. Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:



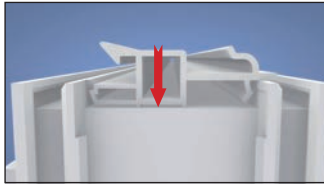
- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen und Baukörper, wie beispielsweise die Fuge zwischen Fenster und Rollladenkasten, sowie die Montage des Rollladenkastens, der dauerhaft mit dem Baukörper verbunden werden muss, sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Der Rolladenkasten ist nicht schlagregendicht; je nach Bausituation ist der Kasten während der Bauphase gegen Witterungseinflüsse zu schützen. An Elementen angrenzende Bauteile sind so anzubringen, dass Rolladenführungsschienen, Kastenblenden etc. nicht verformt werden. Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung der Anlage durchzuführen.

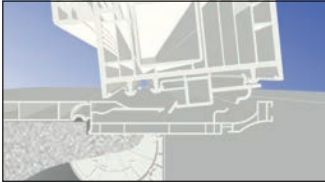
Sollten NHK Motoren im Bereich vom 2. Rettungsweg eingesetzt werden, so sind die entsprechenden Aufkleber sichtbar anzubringen.



Montageanleitung Expert XT mit Verbindungsprofil



1 Das Verbindungsprofil wird in der Länge zentriert auf dem Blendrahmen positioniert und aufgeklipst. Das Verbindungsprofil ist 40 mm kürzer als die Blendrahmenbreite! In dem Bereich zwischen Kopfstück und Blendrahmen, wo das Verbindungsprofil zurückspringt, muss nach Aufsetzen des Kastens mit einem geeigneten Dichtstoff abgedichtet werden (siehe Pfeil). Bei Bedarf kann das Verbindungsprofil mit dem Blendrahmen verschraubt werden.



2 Verbinden Sie den Blendrahmen mittels Verbindungsprofil mit dem Kasten. Beginnen Sie mit dem Einrasten des Verbindungsprofils mit dem Rolladenkasten an einer Seite und arbeiten Sie sich über die Mitte zur anderen Seite vor (nicht gleichzeitig rechts und links einrasten).

Bei Einsatz des Verbindungsprofils für Fenster mit Alu-Deckschale ist der ca. 15 mm breite Spalt zwischen Rolladenkasten und Blendrahmen rechts und links bauseits zu schließen. Weiter mit Punkt 5 (Seite 5)!

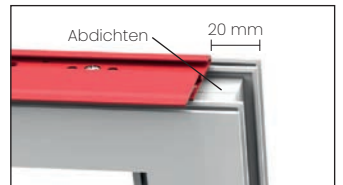
Alternativ: Montage mit Statikprofil



1 Setzen Sie die schwarzen Raststücke im Abstand von ca. 20 cm zueinander in die vorhandenen Löcher am Statikprofil ein.



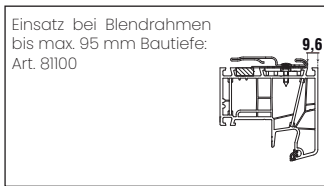
2 Vor der Montage des Statikprofils ein vorkomprimiertes Dichtband auf den Rahmen aufkleben. Es dürfen ausschließlich 10 mm breite Dichtbänder für eine Fugenbreite von 2-4 mm verwendet werden. Bei Überdimensionierten Bändern kann dies zu einem Spalt zwischen Fenster und Rolladenkasten führen.



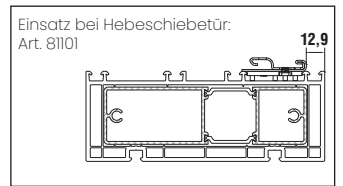
3 Das Statikprofil mit den Raststücken auf den Blendrahmen aufsetzen. Das Statikprofil ist 40 mm kürzer als die Blendrahmenbreite. In dem Bereich zwischen Kopfstück und Blendrahmen, wo das Verbindungsprofil zurückspringt, muss mit einem geeigneten Dichtstoff abgedichtet werden.



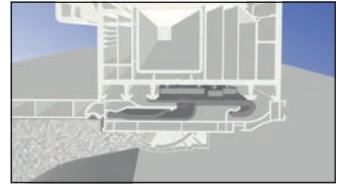
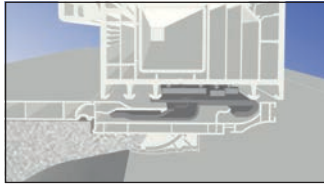
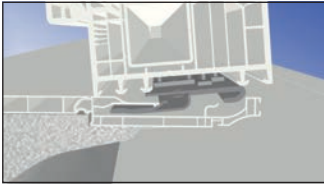
4 Das Statikprofil ca. alle 20 cm im Bereich der Raststücke verschrauben.



5 Bei freier Montage des Statikprofils ohne Raststücke ist darauf zu achten, dass das Statikprofil durchgängig im Abstand von 9,6 mm (Art. 81100) bzw. 12,9 mm (Art. 81101) von der Außenkante Blendrahmen befestigt wird.

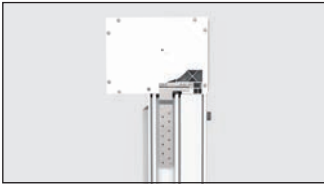


Alternativ: Montage mit Statikprofil

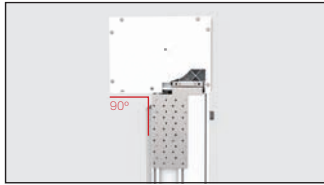


4 Verbinden Sie den Blendrahmen mittels Statikprofil mit dem Kasten. Das Einrasten erfolgt wie bei Punkt 2 auf Seite 4 beschrieben.

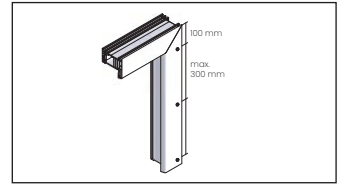
Montageanleitung Expert XT



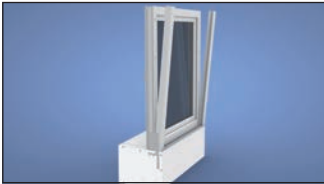
5 Hängen Sie die Befestigungsstiele im Kopfstück ein.



6 90° Winkel des Kastens innen prüfen! Verbinden Sie Aufsatzkasten und Blendrahmen mit den Befestigungsstielen und positionieren Sie die Klemmnippel auf dem Blendrahmen.

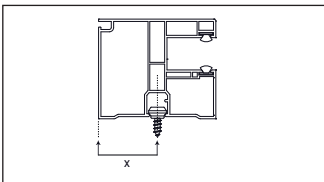


7 Die ersten Klemmnippel von oben und unten ca. 100 mm von Außenkante Blendrahmen und alle Weiteren mit einem Abstand von max. 300 mm anschrauben.



8 Positionieren Sie die Führungsschienen entsprechend der Rollladenkasten-Breite auf den Blendrahmen; **Standardausführung: Außenkante Führungsschienen = Außenkante Kasten.**

Die Rollladenführungsschiene ist so aufzuklipsen, dass diese später ca. 50 mm zum Rollladenkasten nach oben verschoben wird. Je nach Einbauart und Einbausituation sind die Rollladenführungsschienen zusätzlich zu befestigen. Führungsschienen dürfen bei Wärmeausdehnung keinen Druck auf die Fensterbank ausüben und können deshalb einen Abstand aufweisen. Die Führungsschiene ist gegen Abrutschen zu sichern.

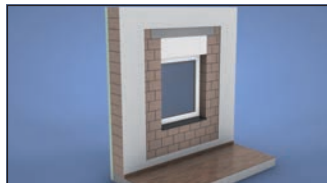


Befestigung der Führungsschiene mit Klemmnippel

X = 30 mm
Außenkante Rollladenführungsschiene bis Achse Klemmnippelschraube.

Achtung: Eventuelle Einrückmaße sind hierbei entsprechend zu berücksichtigen.

Montageanleitung Expert XT



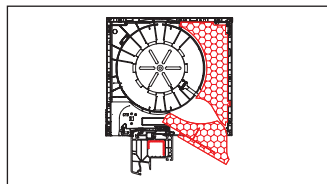
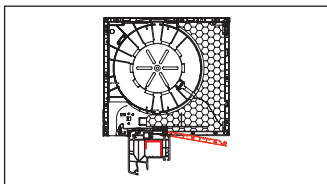
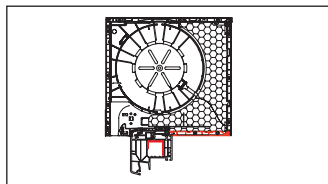
9 Sollte im Bereich der Rolladenführungsschienen und der Kastenblenden ein vorkomprimiertes Dichtband eingesetzt werden, so ist dieses in der Stärke so auszuwählen und so anzubringen, dass die Rolladenführungsschienen, die Kastenblenden und ggf. der Kastenkorpus nicht verformt werden.

10 Blendrahmen inklusive Rolladenelement in der Rohbauöffnung platzieren und fixieren. Die Montage ist nach den anerkannten Regeln der Technik vorzunehmen. Der Rolladenkasten ist bei der Montage lot- und waagrecht auszurichten.

Achtung: Bei Rolladenelementen mit Statikkonsole bitte die „Montage Statikkonsole“ auf Seite 7 beachten!

Bei der Verwendung von Aufschraubwicklern oder Kurbelgetrieben ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bedienelemente während der gesamten Bauphase gegen Verschmutzung geschützt sind. (Gurtwickler und Kurbelstange sind lieferseits bereits mit einer Schutzfolie versehen). Bei Aufsatzelementen mit Motorantrieb sind die Endlagen des Motors nur voreingestellt. Eine endgültige Endlageneinstellung muss bei der Montage erfolgen. Bitte die beigefügte Einstellanleitung beachten.

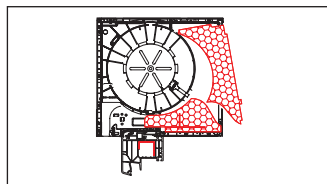
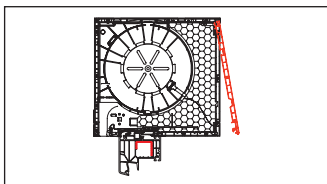
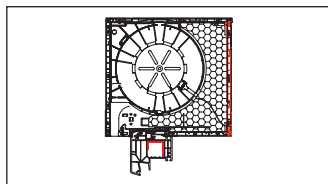
Öffnen der Revisionsblende: Expert XT RU



1 Fahren Sie den Behang nach unten und lösen Sie die PVC Revisionsblende aus der Innenblende.

2 Entfernen Sie den zweigeteilten Dämmkeil aus dem Rolladenkasten.

Öffnen der Revisionsblende: Expert XT RH

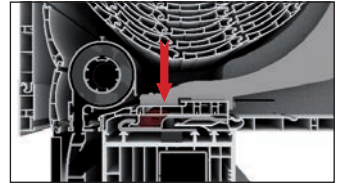
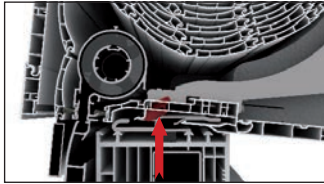
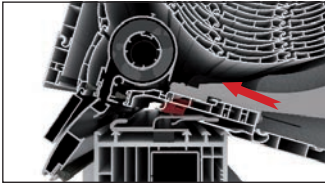


1 Fahren Sie den Behang nach unten und lösen Sie die PVC Revisionsblende aus der unteren Blende.

2 Entfernen Sie den zweigeteilten Dämmkeil aus dem Rolladenkasten.

Montage Statikkonsole

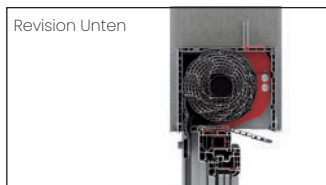
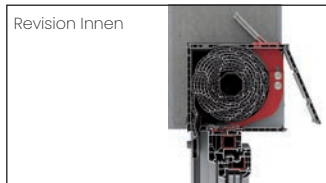
Unter Berücksichtigung der jeweiligen Bausituation wird bei breiten Elementen eine zusätzliche Befestigung zum Sturz/Decke mit einer Statikkonsole empfohlen. Die statische Auslegung obliegt dem Fensterhersteller.



1 Die Statikkonsole wird mit dem Kasten zusammen aufgerastet. Setzen Sie den Kasten schräg auf.

2 Die Verriegelung folgt der Kontur des Stahlverstärkungseisens.

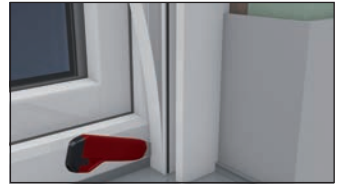
3 Der Fallriegel rastet beim aufsetzen des Kastens automatisch ein.



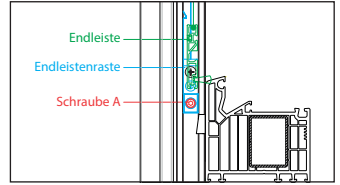
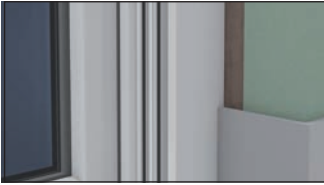
4 Fahren Sie den Behang nach unten und öffnen Sie die Revisionsblende. Der obere Teil der Statikkonsole liegt bündig auf dem Kasten auf und muss zum Sturz/Decke druckfest hinterlegt werden. Verbinden Sie den oberen Teil der Statikkonsole durch die dafür vorgesehenen Bohrungen in der Statikkonsole mit dem Sturz. Stellen Sie eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Ober- und Unterteil der Statikkonsole her. Sie können den Dämmkeil jetzt wieder in den Rollladenkasten einsetzen und den Revisionsdeckel schließen.

Achtung: Eine kraftschlüssige Verbindung darf erst nach Befestigung zur Decke oder Sturz hergestellt werden.

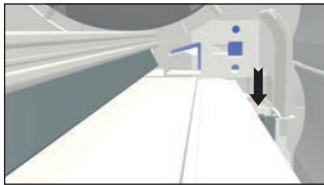
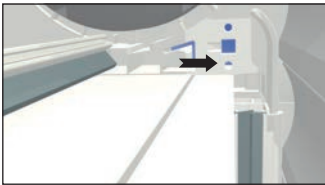
Integrierten Insektenschutz nachrüsten



1 Nachdem Sie die Revisionsblende entfernt haben (siehe Seite 6), schneiden Sie die Führungsschienen an den vorgesehen Markierungen ein um dort eine Aussparung zu erhalten.



2 Die Endleistenraste in die Insektenschutzführung einschieben, diese Führung in die Aussparung der Rolladenführungsschiene einlassen und verschrauben.

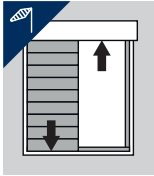


3 Fädeln Sie den Insektenschutz von oben in die Insektenschutzführung ein und rasten Sie den Insektenschutz an beiden Seiten in die Kopfstücke ein.

4 Die Endleistenrasten in den Führungsschienen rechts und links auf die richtige Position einstellen, sodass die eingerastete Endleiste mit den Bürsten im oberen Bereich parallel am Blendrahmen anliegt und die Schraube A anziehen (siehe Punkt 2). Es wird empfohlen eine zusätzliche Schraube B (bauseits) zur endgültigen Arretierung der Endleistenraste einzudrehen.

Unter Umständen läuft der Insektenschutz beim Hochfahren langsam nach Oben in den Rolladenkasten. Dies ist durch unterschiedliche Anlagengrößen, Witterungseinflüsse, etc. bedingt und stellt keine Beanstandung dar.

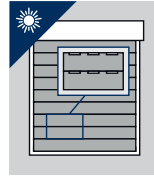
Bedienungsanleitung



Rolladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rolladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rolläden nicht jeder Windlast widerstehen.



Rolladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rolläden nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

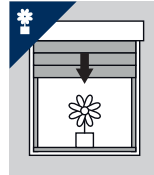
Bei Kunststoffrolläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



Rolladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rolladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rolläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rolladen wieder normal bedient werden.



Laufbereich des Rolladens:

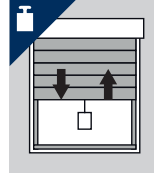
Das Abfahren des Rolladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rolladens frei von Hindernissen ist.



Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rolladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Unsachgemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rolladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam.

Der Rolladen sollte sanft unten aufsetzen.

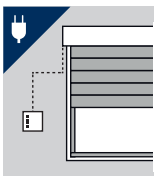
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rolladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rolladen in die gewählte Richtung. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rolladens spielen. Das Abfahren des Rolladens darf durch Personen oder Gliedmaßen nicht verhindert werden.

Ist der Rolladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren. Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

NHK-Motoren dürfen **nur** stromlos mit der Kurbel bedient werden; die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers sind zu beachten.

Leistungserklärung

Produkttyp: Vorbau-Rollladen (VSR, VSS, V4R, V4S, VRR, VRS, VP2, VP9)
Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB (TNB, TNI, TNR)
Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB Basic (TIB, TAB, TRB)
Komax NG (KNG)
Aufsatz-Rollladen VEKAVARIANT 2.0 (VV, VVA, VVR, VVZ)
Aufsatz-Rollladen Expert XT (XT)
Aufsatz-Rollladen Elite (XTI, XTA)
Aufsatz-Rollladen e.SPACE (PES)

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659: 2009-01

Hersteller: DuoTherm Rollladen GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim
Deutschland
Telefon +49 2486 8008-0
Telefax +49 2486 8008-20

Zertifizierung gemäß **Bewertungssystem 4** der **Bauprodukteverordnung 305/2011/EG**

Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Windwiderstandsklasse (0 - 6) nach **DIN EN 13659: 2009-01**

Der zum Auftrag gehörige Lieferschein, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstandsklassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.



Andre Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, August 2022

Konformitätserklärung

Produkttyp: Vorbau-Rollladen (VSR, VSS, V4R, V4S, VRR, VRS, VP2, VP9)
Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB (TNB, TNI, TNR)
Neubauaufsatz-Rollladen Thermo NB Basic (TIB, TAB, TRB)
Komax NG (KNG)
Aufsatz-Rollladen VEKAVARIANT 2.0 (VV, VVA, VVR, VVZ)
Aufsatz-Rollladen Expert XT (XT)
Aufsatz-Rollladen Elite (XTI, XTA)
Aufsatz-Rollladen e.SPACE (PES)

Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien
und Normen:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
DIN EN 13659: 2015
DIN EN 60335-2-97: 2015

Verwendungszweck:

außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659: 2015

| |
|--|
|  |
| DuoTherm Rolladen GmbH Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10 53947 Nettersheim www.duootherm-rolladen.de |
| EN 13659: 2015 |
| Abschlüsse - Verwendung nur im Außenbereich Windwiderstand: siehe Leistungserklärung |



André Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, August 2022



DuoTherm Rolladen GmbH

Hauptniederlassung:
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim, Deutschland
Telefon +49 2486 8008-0
Telefax +49 2486 8008-20

Werk Herborn:
Schönbacherstr. 39
35745 Herborn, Deutschland
Telefon +49 2772 5745-0
Telefax +49 2772 5745-29

Werk Ahaus:
Harmate 32
48683 Ahaus, Deutschland
Telefon +49 2561 9820-0
Telefax +49 2561 9820-20

www.duootherm-rolladen.de